

## Rechenschaftsbericht Januar 2023

Im „freien Zusammenschlusses von Student\*innenschaften“ (**fzs**) wurde vor allem über das neue Semesterticket und potentielle Veränderungen durch das beschlossene 49€-Ticket gesprochen. Ebenso ist nach wie vor die angekündigte Einmalzahlung in Höhe von 200€ für alle Studierenden bestimmendes Thema im FZS. Eine Auszahlung dieser Einmalzahlung ist nach wie vor in der Planung und wird dementsprechend nicht wie angekündigt schnell stattfinden können, auch wenn inzwischen erste Details bekannt sind, wann es final losgehen kann ist aber nach wie vor unklar. Darüber hinaus laufen die Vorbereitungen für die nächste Mitgliederversammlung im März in Erfurt. Dort wird eine Vertreterin unseres Referates als Delegierte anwesend sein. Darüber hinaus läuft eine Klage des fzs gegen Proctoring an Universitäten während der Corona-Pandemie. Im Februar wird der Ausschuss Finanzen tragen, in diesem ist ebenfalls eine Mitarbeiterin unseres Referates vertreten.

Beim Landes-Asten-Treffen (**LAT**) wurde sich ebenfalls viel mit den anstehenden Änderungen beim Semesterticket und den Einmalzahlungen beschäftigt. Darüber hinaus wurde vorgeschlagen eine Stellungnahme zur Räumung von Lützerath zu verfassen.

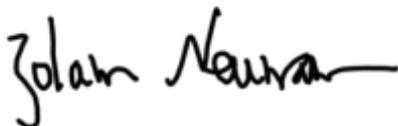
Die **Beratung** steht weiterhin zur Verfügung und hat einige Anfragen beantwortet. Das Anfrageaufkommen war verhältnismäßig niedrig.

Im Bonner Bündnis gegen Rechts arbeiten wir weiterhin mit. Es gab erneute Treffen und es ist ein erster Text zur Aufklärung über Rechtsradikale in Bonn erschienen, den wir als AStA auch mit verbreitet haben, da es darin um eine neue Rechtsradikale Gruppe aus Bonn geht, die auch im Umfeld der Universität aktiv ist und in Teilen aus Studenten der Universität besteht.

Der Flyer und die zugehörige Umfrage zum Thema „Studieren in der Krise“ ist fertiggestellt und bestellt worden. Die Verteilung des Flyers und ein dazu passender Post auf social Media sind für Anfang Februar geplant.

Wir haben als Referat zu einem ersten Treffen für die Planung des Festival contre le racisme (**FCLR**) eingeladen. Die Beteiligung war erfreulich groß und wir werden auch in diesem Jahr wieder als AStA, mit verschiedenen externen Gruppen zusammen, ein FCLR organisieren. Dieses soll im Sommer stattfinden und erneut zahlreiche Veranstaltungen und ein großes Opening beinhalten. Das nächste Treffen ist für Februar geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Jolam Neumann (Referent für Hochschulpolitik)